

Querdenken gegen Fachkräftemangel – Potenziale aufdecken

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Ruth Böck
Geschäftsführung
Presse & Kommunikation

Telefon 0221 / 7166767-50
E-Mail: presse@upo.de

19.09.2011

Bewerber als „Kunden“ zu verstehen und stärker die Potenziale von Bewerbern als deren Formalqualifikation zu beachten, eröffnet Perspektiven im enger werdenden Bewerbermarkt. Personaler sollten quer denken, um auch in Zeiten des Fachkräftemangels im Wettbewerb um die passenden Bewerber punkten zu können. Innovative Testverfahren, Potenzialanalysen sowie bewerberorientierte Karriereseiten und Auswahlprozesse tragen dazu bei. Die Rekrutierungsexperten von upo - Bausteine für Rekrutierungserfolg halten dazu in den aktuellen Herbstwochen 2011 vier spezielle Angebote für Querdenker bereit.

Ein Mehr an Bewerberorientierung beginnt bereits bei der Information der potenziellen Bewerber über das Unternehmen und die offenen Stellen. Egal, wie Bewerber aufmerksam werden, die meisten werden sich über die Karriereseite eines Unternehmens ein erstes Bild machen. „Daher ist eine am Bewerberinteresse orientierte Karriereseite ein absolutes Muss. Wer hier das Interesse von Bewerbern wecken kann und die Punkte beschreibt, die der Bewerberzielgruppe wichtig sind, wird auch künftig auf ein ausreichendes Potenzial an Bewerbungen zugreifen können“, davon ist Dr. Karl-Heinrich Bruckschen, Geschäftsführer bei upo, überzeugt. Ein **Karriereseiten-Check** zeigt den Status Quo auf und liefert Unternehmen Verbesserungsansätze. In den Herbstwochen bietet upo dazu ein besonderes Angebot an.

Auch nach dem Auswahlprozess ergeben sich beste Chancen, Bewerberorientierung zu zeigen. Eine Bewerberbefragung zum erlebten Auswahlprozess zeigt nicht nur Wertschätzung, sondern liefert zugleich wichtige Ansatzpunkte für weitere Prozessoptimierungen. Wer den Aufwand für Erstellung und Auswertung scheut, kann auf eine neu entwickelte **Online-Bewerberbefragung** von upo zurückgreifen, die

im Rahmen der Herbstwochen vorgestellt und zum Einführungspreis angeboten wird.

Selbst wenn die Bewerberorientierung stimmig ist, kann es dennoch sein, dass der Bewerbereingang nicht ausreichend oder passend ist. „Dort wo spezifische Fachkräfte fehlen, haben Unternehmen gute Möglichkeiten, Mitarbeiter mit anderen Qualifikationen in die Aufgaben zu entwickeln – vorausgesetzt diese bringen relevante Potenziale mit“, das ist die Erfahrung von Dr. Ruth Böck, die seit über 10 Jahren Unternehmen bei Stellenbesetzungen begleitet. Potenziale lassen sich nicht zwangsläufig an Bewerbungsunterlagen festmachen. Daher bedarf es je nach Bewerberzielgruppe unterschiedlicher Instrumente, um die Potenziale zu erkunden. Bei Auszubildenden gelingt dies gut über **Azubi-Tests**, bei Fach- und Nachwuchskräften sind **Persönlichkeitstests** hilfreich. upo ist Spezialist für berufsspezifische Testverfahren und bietet im Rahmen der Herbstwochen Einsichtsmöglichkeiten über Web-Konferenzen an.

Für alle Unternehmen, die zwar gerne Potenzialanalysen durchführen möchten, denen es aber an Zeit oder Kapazitäten fehlt, bieten die Herbstwochen ein attraktives Angebotspaket für die **externe** Durchführung von **Potenzialanalysen**.

Die Herbstwochen bei upo finden in der Zeit vom **19.09.2011 – 28.10.2011** statt. Detailinformationen sind auf der Internetseite www.upo-aktionen.de/herbstwochen zusammengestellt. Eine Aktions-Hotline ist unter 0221-716 67 67 66 geschaltet.

Weitere Informationen über upo

upo – Bausteine für Rekrutierungserfolg bietet Unternehmen seit 1998 verschiedene Stellschrauben für eine erfolgreiche Stellenbesetzung an: Recruiting Service, Rekrutierungsberatung, Auswahlinstrumente, Recruiting Analysen sowie Trainings & Coachings in der Personalauswahl. Weitere Informationen sowie regelmäßige aktuelle Meldungen finden Sie unter www.upo.de.